

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erzeugte Milch oder Rahm verkaufen, viele andere haben außerdem Verdienst für die Zufuhren und nicht zuletzt haben wieder eine ansehnliche Anzahl Arbeiter in der Molkerei selber Brot und Verdienst.

Tag für Tag, der Sonntag nicht ausgeschlossen, die gleiche Sammeltätigkeit. Der Produzent vom Ort oder von der engeren Umgebung trägt zum Teil selber seine 5- oder 10-Liter-Kanne zur Abgabestelle, die Milch- und Rahmführer mit Pferdefuhrwerken bringen entweder die weiße Last direkt zur Molkerei oder zu größeren Sammelstellen, wo Ummengen von Kannen auf Schnellaftwagen geladen werden. In schneller Fahrt bringt das Benzinroß die Milch oder den Rahm zur wei-



Bild 4: Kostproben im Uebernahmstraum.

teren Verarbeitung, die im folgenden näher geschildert wird, in die Molkerei.

Der Uebernahmstraum, in der Zeit von 7 Uhr früh bis gegen Mittag ganz gefüllt mit den fortwährend angelieferten Kannen aller Größen, birgt bereits eine Fülle von technischen Anlagen und Maschinen, die alle nicht nur sinnreich konstruiert, sondern auch praktisch angeordnet sind, um den Arbeitsvorgang bei geringstem Zeitverlust abzuwickeln.

Der alte Spruch aus einer guten alten Zeit: „Redlich Gewicht und gute Ware, erhält ein Geschäft viel hundert Jahre,“ gilt heute mehr denn je. Das Vertrauen zwischen Käufer und Verkäufer gründet nicht zuletzt eine gute, moderne Schnellaftungs-Präzisionswaage, wie sie z. B. die österreichische Firma